

Amtlicher Teil

Nr. 989 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 990 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin für Physikalische Medizin am Landeskrankenhaus Hall

Nr. 991 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über die Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens „Burgstein“ in der Gemeinde Längenfeld

Nr. 992 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 993 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 994 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 995 Kundmachung über die Ausschreibung der Jagdaufseherprüfung 2013

Nr. 996 Kundmachung über die Ausschreibung der Berufsjägerprüfung 2013

Nr. 997 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Verwaltungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Imst

Nr. 998 Kundmachung betreffend ein Ansuchen um die Bewilligung zum Betrieb einer Filialapotheke in Oberperfuss

Nr. 999 Kundmachung der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel über den Widerruf einer Erklärung zum Naturdenkmal

Nr. 1000 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Marktgemeinde Kundl

Nr. 1001 Verlautbarung der Namen der in das Kollegium des Landesschulrates bestellten und entsendeten Mitglieder und Ersatzmitglieder

Nr. 1002 Verlautbarung der Namen der in das Kollegium des Bezirksschulrates Reutte bestellten und entsendeten Mitglieder und Ersatzmitglieder

Nr. 1003 Verlautbarung der Namen der in das Kollegium des Bezirksschulrates Imst bestellten und entsendeten Mitglieder und Ersatzmitglieder

Nr. 1004 Verlautbarung, Werttarif für Schlachtschweine im Monat Dezember 2012

Nr. 1005 Öffentliche Bekanntmachung einer mündlichen Verhandlung im Zuge des wasserrechtlichen Bewilligungsverfahrens betreffend die Ortskanalisation der Gemeinde Volders

Nr. 1006 Offenes Verfahren: Lieferung eines Tanklöschfahrzeuges für die Gemeinde Stams

Nr. 1007 Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten für die Funktionssanierung und Erweiterung des BG/BORG St. Johann

Nr. 1008 Offenes Verfahren: Löschanlage für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 1009 Offenes Verfahren: Stahlzargen und Holztürblätter für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 1010 Offenes Verfahren: Wärmedämmung/Brandschutz für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 1011 Verhandlungsverfahren: Baulicher Brandschutz für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 1012 Verhandlungsverfahren: Baumeisterarbeiten für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 1013 Verhandlungsverfahren: Beschilderung für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 1014 Verhandlungsverfahren: Boden- und Fliesenarbeiten für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 1015 Verhandlungsverfahren: Bodenbelagsarbeiten für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 1016 Verhandlungsverfahren: Bodenbeschichtungen für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 1017 Verhandlungsverfahren: Estrichlegearbeiten für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 1018 Verhandlungsverfahren: Tischlertürblätter und Brandschutzelemente für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 1019 Direktvergabe: Technische Betreuung von „Climbers Paradise“

MITTEILUNGEN

Bekanntmachung über die Einreichung des Jahresabschlusses 2011 der E.G.O. Austria Elektrogeräte Ges.m.b.H. beim Handelsregister des Landesgerichtes Innsbruck
Verbraucherpreisindex für den Monat September 2012

ACHTUNG!

Aufgrund der Weihnachts- und Neujahrsfeiertage erscheint in der letzten Kalenderwoche 2012 kein Bote für Tirol.

Die letzte Ausgabe (Stück 51) erscheint am 19. Dezember 2012.

Redaktionsschluss für Stück 1/2013 (erscheint am 4. Jänner 2013) ist am Freitag, den 28. Dezember 2012.

Nr. 989 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung II

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin

An der Univ.-Klinik für Augenheilkunde gelangt frühestens ab 14. Jänner 2013, vorerst befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin zur Besetzung.

Anforderungen: Absolvierte Gegenfächer und augenärztliche Vorkenntnisse werden vorausgesetzt.

Bewerbungen sind bis spätestens 26. Dezember 2012 in der Personalabteilung II des Landeskrankenhauses - Universitätskliniken Innsbruck, im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken/Erdgeschoss, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses - Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten genannte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Auskünfte sind erhältlich bei Frau Mag. Gabriele Forster-Riha MSc., Personalbereichsleiterin, Tel. 050504-22038, E-Mail: gabriele.forster@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000995; **Vakanz:** 30021034.
Innsbruck, 26. November 2012

Nr. 990 • Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH –
Landeskrankenhaus Hall

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Fachärztin/-arzt für Physikalische Medizin

Am Landeskrankenhaus Hall kommt ab Jänner 2013 eine Stelle als Fachärztin/Facharzt für Physikalische Medizin mit einem Beschäftigungsmaß von 50 % zur Besetzung:

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens 15. Dezember 2012 zu richten an:

Frau Prim. Univ.-Doz. Dr. Gabriele Kühbacher, Landeskrankenhaus Hall, Milser Straße 10, 6060 Hall in Tirol, E-Mail: gabriele.kuehbacher@tilak.at

Telefonische Auskünfte sind erhältlich unter 050504-31002.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Hall in Tirol, 26. November 2012

Für die Personalabteilung: *Pregenger*

Nr. 991 • Amt der Tiroler Landesregierung • RoBau-4-208/3/1-2012

VERORDNUNG

über die Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens „Burgstein“ in der Gemeinde Längenfeld

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz leitet gemäß § 76 Abs. 5 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, das Baulandumlegungsverfahren „Burgstein“ in der Gemeinde Längenfeld ein.

Vom Baulandumlegungsverfahren betroffen sind die nachfolgend genannten Grundstücke oder Grundstücksteile im Grundbuch Längenfeld, Bezirksgericht Silz, welche im Lage-

plan „Abgrenzung des Umlegungsgebietes“ des Amtes der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bodenordnung vom 21. November 2012, GZl. III d3-6254/2, dargestellt sind:

EZ 1401 – Gste. .1143 und 9468, EZ 1892 – Gst. 9467/2, EZ 90043 – Gst. 9467/1, EZ 90047 – Gst. 9442 (Teilfläche), EZ 779 – Gst. 11233/1 (Teilfläche).

Der Lageplan „Abgrenzung des Umlegungsgebietes“ des Amtes der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bodenordnung vom 21. November 2012, GZl. III d3-6254/2, bildet einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung und liegt im Gemeindeamt Längenfeld sowie beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht, während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme über zwei Wochen auf.

Gemäß § 76 Abs. 7 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, wird darauf hingewiesen, dass außerbüchliche Rechte an den umzulegenden Grundstücken oder Grundstücksteilen von den Berechtigten bei der Umlegungsbehörde (Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht, Landhaus 2, Heiligegeiststraße 7–9, 6010 Innsbruck) bis zum 2. Jänner 2013 geltend gemacht werden können. Rechte, die nicht innerhalb dieser Frist geltend gemacht werden, sind im weiteren Verfahren nur zu berücksichtigen, wenn die Erreichung des Zweckes des Umlegungsverfahrens dadurch nicht unmöglich gemacht oder wesentlich erschwert wird.

Innsbruck, 26. November 2012

Für das Amt der Landesregierung: *Hoppichler*

Nr. 992 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/580-2012

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Die Abenteuer des Huck Finn“ (105 Minuten);

frei ab dem vollendeten 8. Lebensjahr:

„Back in the Game“ (111 Minuten);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Cold Blood – Kein Ausweg, keine Gnade“ (94 Minuten).

Innsbruck, 26. November 2012

Für das Amt der Landesregierung: *Scheiring*

Nr. 993 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/581-2012

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Ralph reichts 3D“ (101 Minuten);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Dag“ (86 Minuten).

Innsbruck, 3. Dezember 2012

Für das Amt der Landesregierung: *Scheiring*

Nr. 994 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/539 und 540-2012

**KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung von Filmen**

Aufgrund der Gutachten der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 26. und 28. November 2012 werden gemäß § 2 Z. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:

„Ralph reichts 3D“ (Walt Disney, 2.959 Laufmeter);

mit „wertvoll“:

„Das Pferd auf dem Balkon“ (Filmladen, 2.548 Laufmeter);

mit „besonders wertvoll“:

„Anna Karenina“ (Universal, 3.562 Laufmeter).

Innsbruck, 28. November 2012

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 995 • Amt der Tiroler Landesregierung • LWSJF-LR-2089/435

**KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung
der Jagdaufseherprüfung 2013**

Die Jagdaufseherprüfung 2013 wird am **Freitag, den 5. April 2013**, am **Montag, den 6. Mai 2013** sowie am **Dienstag, den 7. Mai 2013**, durchgeführt.

Die Prüfung gliedert sich in einen schriftlichen und einen mündlichen Teil und in ein Prüfungsschießen.

Die Prüfung beginnt mit dem Prüfungsschießen am **Freitag, den 5. April 2013, ab 9 Uhr**, am Schießstand des Tiroler Jägerverbandes in Tarrenz.

An diesem Prüfungsschießen dürfen nur zur Prüfung angemeldete Personen teilnehmen, die sich bis spätestens 10 Uhr am Schießstand melden und die Prüfungsgebühr erlegt haben; die Prüfungswerber haben sich dabei mit der **gültigen** Tiroler Jagdkarte auszuweisen.

Die schriftliche Prüfung findet am **Montag, den 6. Mai 2013**, im großen Saal der Firma Tirol Milch, Valiergasse 15, 6020 Innsbruck, im Anschluss an den vom Tiroler Jägerverband veranstalteten Vorbereitungskurs statt.

Die mündliche Prüfung wird ab **Montag, den 6. Mai 2013**, ebenfalls im großen Saal der Firma Tirol Milch, Valiergasse 15, 6020 Innsbruck, abgehalten. Die Einteilung hierfür wird den Prüfungswerbern im Anschluss an die schriftliche Prüfung bekannt gegeben werden.

Gemäß § 33 Abs. 2 des Tiroler Jagdgesetzes 2004 können zur Jagdaufseherprüfung nur Personen zugelassen werden, die an einem zweiwöchigen Ausbildungslehrgang des Tiroler Jägerverbandes sowie an einem Lehrgang über Erste Hilfe teilgenommen haben und die in den der Zulassung vorangegangenen fünf Jahren (das sind die Jagdjahre 2008/2009 bis 2012/2013) im Besitz einer gültigen Tiroler Jagdkarte gewesen sind.

Über die Zulassung zur Prüfung entscheidet der Vorsitzende der Prüfungskommission. Die Prüfungswerber werden hievon schriftlich oder anlässlich des Kurses mündlich verständigt.

Ansuchen um Zulassung zur Prüfung sind bis **spätestens 8. Februar 2013** ausnahmslos bei der Geschäftsstelle des Tiroler Jägerverbandes, Adamgasse 7a, 6020 Innsbruck, einzubringen.

Dem Gesuch sind anzuschließen:

1. Geburtsurkunde,

2. Lebenslauf,

3. Nachweis des Besitzes einer gültigen Tiroler Jagdkarte in den der Zulassung vorangegangenen fünf Jahren, das sind die Jahre 2008/2009 bis 2012/2013,

4. eine Bestätigung über die Teilnahme an einem zweiwöchigen Ausbildungslehrgang des Tiroler Jägerverbandes,

5. eine Bestätigung über die Teilnahme an einem Lehrgang über Erste Hilfe, der nicht länger als fünf Jahre zurückliegen darf.

Die Bestätigung über die Teilnahme an einem zweiwöchigen Ausbildungslehrgang des Tiroler Jägerverbandes sowie einem Lehrgang über Erste Hilfe ist nach Beendigung des Lehrganges, spätestens vor Beginn der schriftlichen Prüfung, beizubringen.

Die Zulassung zum zweiwöchigen Ausbildungslehrgang erfolgt ausschließlich durch den Tiroler Jägerverband entsprechend der Aussendung in der „Jagd in Tirol“.

Die Prüfungsgebühr beträgt € 39,60. Sie wird gemeinsam mit den für die Anmeldung zu entrichtenden Gebühren (Ansuchen € 14,30, jede Beilage € 3,90) vorgeschrieben und ist die Einzahlung des Gesamtbetrages durch Vorlage des Zahlungsbeleges **vor Beginn der Schießprüfung** nachzuweisen.

Die Schießprüfung ist mit der **eigenen** Jagdwaffe abzulegen, Kaliber der Munition und Visiereinrichtung haben den Vorschriften der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 42/2004 (§ 11 Abs. 3), zu entsprechen.

Innsbruck, 23. November 2012

Für die Landesregierung: Dr. Krösbacher

Nr. 996 • Amt der Tiroler Landesregierung • LWSJF-LR-2089/435

**KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung
der Berufsägerprüfung 2013**

Die Berufsägerprüfung 2013 wird am **Freitag, den 5. April 2013** und am **Samstag, den 6. April 2013** (ganztagig), abgehalten.

Die Prüfung gliedert sich in einen schriftlichen und einen mündlichen Teil und in ein Prüfungsschießen.

Die Prüfung beginnt mit dem Prüfungsschießen am **Freitag, den 5. April 2013, ab 9 Uhr**, am Schießstand des Tiroler Jägerverbandes in Stans (Wolfsklamm).

Die schriftliche und mündliche Prüfung findet nach Abschluss des Prüfungsschießens ebenfalls am **Freitag, den 5. April 2013 und – falls notwendig – am Samstag, den 6. April 2013 in Rotholz, Landwirtschaftliche Landeslehranstalt**, statt. Der genaue Zeitpunkt wird den Bewerbern im Anschluss an das Prüfungsschießen bekannt gegeben.

Gemäß § 33 Abs. 3 des Tiroler Jagdgesetzes 2004, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 8/2010, können zur Berufsägerprüfung nur Personen zugelassen werden, die

a) das 18. Lebensjahr vollendet haben,

b) die Befähigung zur Erlangung einer Tiroler Jagdkarte besitzen,

c) eine Berufsägerlehre abgeschlossen haben, der eine Ausbildung vorangegangen ist, die die zur Ausübung des Dienstes als Gemeindewaldaufseher nach § 3 Abs. 3 der Tiroler Waldordnung 2005, LGBl. Nr. 55, erforderlichen Kenntnisse vermittelt, und

d) den vom Tiroler Jägerverband veranstalteten Ausbildungslehrgang für Berufsjäger, der auch eine Ausbildung über Erste Hilfe zu umfassen hat, erfolgreich abgeschlossen haben.

Über die Zulassung zur Prüfung entscheidet der Vorsitzende der Prüfungskommission. Die Prüfungswerber werden hievon schriftlich oder anlässlich des Kurses mündlich verständigt.

Nähere Informationen über den Prüfungsstoff erteilt der Tiroler Jägerverband, Innsbruck, Adamgasse 7a, auf Anfrage.

Ansuchen samt Beilagen um Zulassung zur Prüfung sind bis **spätestens 8. Februar 2013** ausnahmslos bei der Geschäftsstelle des Tiroler Jägerverbandes in Innsbruck, Adamgasse 7a, einzubringen.

Dem Gesuch sind anzuschließen:

1. Geburtsurkunde,
2. Lebenslauf,
3. Nachweis der Befähigung, eine Jagdkarte zu erlangen (z. B. Zeugnis über die mit Erfolg abgelegte Prüfung zur Erlangung der Ersten Tiroler Jagdkarte),
4. Nachweis einer Ausbildung, die zur Ausübung des Dienstes als Gemeindefeldwandaufseher berechtigt (§ 3 Abs. 3 der Tiroler Waldordnung 2005),
5. Nachweis der vorgeschriebenen Lehrzeit,
6. Bestätigung über die Teilnahme an einem dreimonatigen Ausbildungslehrgang des Tiroler Jägerverbandes,
7. Bestätigung über die Teilnahme an einem Lehrgang über Erste Hilfe, der nicht länger als fünf Jahre zurück liegen darf.

Die unter Punkt 6. und 7. angeführten Bestätigungen können bis spätestens vor Beginn der schriftlichen Prüfung nachgebracht werden.

Die Prüfungsgebühr beträgt € 39,60. Sie wird gemeinsam mit den für die Anmeldung zu entrichtenden Gebühren (Ansuchen € 14,30, jede Beilage € 3,90) vorgeschrieben und ist die Einzahlung des Gesamtbetrages durch Vorlage des Zahlungsbeleges **vor Beginn der Schießprüfung** nachzuweisen.

Die Schießprüfung ist mit der **eigenen** Jagdwaffe abzulegen, Kaliber der Munition und Visiereinrichtung haben den Vorschriften der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 42/2004 (§ 11 Abs. 3), zu entsprechen.

Innsbruck, 23. November 2011

Für die Landesregierung: Mag. Schaber

Nr. 997 • Bezirkshauptmannschaft Imst • IM-JA/PRÜF-1/1-2012

KUNDMACHUNG

über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte

Die gemäß § 2 Abs. 3 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 42/2004, i. d. g. F., jährlich abzuhaltende Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte wird für den Verwaltungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Imst im Jahr 2013 auf folgende Termine ausgeschrieben:

Samstag, 6. April 2013

(praktischer Teil/Prüfungsschießen),

Montag, 8. April 2013 (theoretischer Teil),

Dienstag, 9. April 2013 (theoretischer Teil),

Mittwoch, 10. April 2013 (theoretischer Teil),

Donnerstag, 11. April 2013 (theoretischer Teil),

Freitag, 12. April 2013 (theoretischer Teil).

Die theoretische Prüfung findet bei der Bezirkshauptmannschaft Imst jeweils in der Zeit zwischen 8 Uhr und 19 Uhr statt. Das Prüfungsschießen am Jägerschießstand in 6464 Tarrenz beginnt um 9 Uhr.

Bewerber/innen um Zulassung zur Prüfung werden eingeladen, ein mit € 14,30 zu vergebührendes Ansuchen, aus welchem Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Wohnanschrift, Beruf und Staatsbürgerschaft hervorgehen, samt Meldebestätigung der Wohnsitzgemeinde **bis spätestens 5. März 2013** bei der Bezirkshauptmannschaft Imst einzubringen.

Zur Prüfung können nur Personen zugelassen werden, die im Bezirk Imst ihren Hauptwohnsitz haben.

Die Prüfungswerber/innen werden über die Zulassung zur Prüfung und über die Einteilung an den Prüfungstagen anlässlich des Vorbereitungskurses zur „Jungjägerprüfung“, den die Bezirksstelle des Tiroler Jägerverbandes im Gasthof Sonne in 6464 Tarrenz veranstaltet (Beginn Freitag, 1. Februar 2013, um 19.30 Uhr), mündlich bei dortiger Anwesenheit oder schriftlich verständigt.

Hinsichtlich des Umfangs des Prüfungsstoffes wird auf die einschlägigen Bestimmungen des § 4 Abs. 2 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004 verwiesen.

Hinweis: Die zugelassenen Prüfungswerber/innen haben sich vor dem Prüfungsschießen auszuweisen (Lichtbildausweis mitführen) und die Prüfungsgebühr in Höhe von € 36,50 zu erlegen. Die Prüfung gilt als bestanden, wenn der/die Geprüfte in sämtlichen Prüfungsgegenständen die erforderlichen Kenntnisse aufweist. Zur theoretischen Prüfung können nur Bewerber/innen zugelassen werden, die beim Prüfungsschießen die Mindestanzahl von 40 Ringen erreicht haben.

Imst, 22. November 2012

Für den Bezirkshauptmann: i. V. Mag. Nagele

Nr. 998 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • 1f-Apo-1047/2

KUNDMACHUNG

gemäß § 48 des Apothekengesetzes betreffend ein Ansuchen um die Bewilligung zum Betrieb einer Filialapotheke in Oberperfluss

Frau Mag. pharm. Monika Moser, Apothekerin, wohnhaft in 6020 Innsbruck, Schneeberggasse 54a, Konzessionärin der „Apotheke Kematen, Mag. Moser KG“, Bahnhofstraße 5, 6175 Kematen in Tirol, hat bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck gemäß § 24 des Apothekengesetzes, RGBl. Nr. 5/1907, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 70/2012, um die Bewilligung zum Betrieb einer Filialapotheke in 6173 Oberperfluss angesucht, wobei der Standort der Filialapotheke mit der Ortschaft Oberperfluss begrenzt ist.

Die in Aussicht genommene Betriebsstätte befindet sich in 6173 Oberperfluss, Peter-Anich-Weg 2.

Die Inhaber von öffentlichen Apotheken sowie gemäß § 29 Abs. 3 und 4 des Apothekengesetzes betroffene Ärzte, welche den Bedarf an der öffentlichen Apotheke als nicht gegeben erachten, haben etwaige Einsprüche gegen die beantragte Bewilligung innerhalb längstens sechs Wochen – vom Tag der Verlautbarung im Boten für Tirol an gerechnet – bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck geltend zu machen.

Einsprüche müssen innerhalb der zuvor genannten Frist bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck eingelangt sein; später einlangende Einsprüche können nicht in Betracht gezogen werden.

Innsbruck, 29. November 2012

Für den Bezirkshauptmann: Pichler

Nr. 999 • Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel • 3-4441/NA/18-2012

**KUNDMACHUNG
über den Widerruf
einer Erklärung zum Naturdenkmal**

Mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel vom 9. Juli 2012, Zahl 3-4441/NA/17-2012, rechtskräftig seit 24. Juli 2012, wurde die Erklärung zum Naturdenkmal der auf dem Grundstück Nr. 1309/2, KG Westendorf, stehenden Esche widerrufen.

Der Widerruf des Naturdenkmales wurde unter der laufenden Nummer 18 in das Naturdenkmalbuch der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel am 24. Juli 2012 eingetragen.

Innsbruck, 27. November 2012
Für den Bezirkshauptmann: Treichl

Nr. 1000 • Marktgemeinde Kundl

**KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes
der ersten Fortschreibung des örtlichen
Raumordnungskonzeptes**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kundl hat in seiner Sitzung vom 29. November 2012 beschlossen, gemäß § 64 Abs. 1 und 3 des Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, in Verbindung mit § 6 des Tiroler Umweltschutzgesetzes (TUP), LGBl. Nr. 34/2005, den Entwurf der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Marktgemeinde Kundl während sechs Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme im Marktgemeindegemeindeamt Kundl aufzulegen.

Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Abs. 1 des Tiroler Umweltschutzgesetzes (TUP).

Darstellung des wesentlichen Inhalts (§ 6 Abs. 4 lit. a TUP): Gemäß § 31a Abs. 2 TROG 2011 hat die Gemeinde spätestens bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach dem Inkrafttreten des örtlichen Raumordnungskonzeptes dessen Fortschreibung zu beschließen. Die Fortschreibung hat gemäß § 31a Abs. 1 TROG 2011 für das gesamte Gemeindegebiet zu erfolgen und ist auf einen Planungszeitraum von weiteren zehn Jahren auszurichten.

Der vom Raumplaner Arch. Dr. Georg Cernusca, Axams, ausgearbeitete Entwurf, Zl. ÖRK/12/11, vom 20. November 2012, enthält die gemäß § 31 TROG 2011 in Verbindung mit den betroffenen Durchführungsverordnungen geforderten Inhalte.

Ort und Zeit der Einsichtnahmemöglichkeit (§ 6 Abs. 4 lit. b TUP und § 64 Abs. 1 TROG 2011): Die sechswöchige Auflegung erfolgt vom Montag, den 10. Dezember 2012, bis einschließlich Montag, den 21. Jänner 2013, im Baumt der Marktgemeinde Kundl (3. Stock) während der Amtsstunden mit Parteienverkehr (Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr und zusätzlich Donnerstag von 15 Uhr bis 18.30 Uhr).

Die maßgeblichen Unterlagen (Verordnungstext, Pläne, Erläuterungsbericht, Bestandsaufnahme und Umweltbericht) liegen während der Auflegungsfrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Marktgemeindegemeindeamt Kundl zur Einsichtnahme auf und sind im Internet auf der Homepage der Marktgemeinde Kundl unter <http://www.kundl.tirol.gv.at> einzusehen.

Hinweis auf die Möglichkeit der Stellungnahme (§ 6 Abs. 4 lit. c TUP): Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist, somit bis einschließlich Dienstag, den 29. Jänner 2013, eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Kundl, 30. November 2011
Der Bürgermeister: Anton Hoflacher

Nr. 1001 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-9495/8-2012

**VERLAUTBARUNG
der Namen der in das Kollegium
des Landesschulrates bestellten und
entsendeten Mitglieder und Ersatzmitglieder**

Die Landesregierung verlaubar nach § 14 des Tiroler Schulaufsichts-Ausführungsgesetzes, LGBl. Nr. 32/1963, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 91/2012, die Namen der in das Kollegium des Landesschulrates bestellten und entsendeten Mitglieder und Ersatzmitglieder:

I. Bestellte Mitglieder (Ersatzmitglieder)

**A. Ersatzmitglied für die Schulfachreferentin
der Landesregierung**

LR Dr. Bernhard Tilg

B. Elternvertreter/-vertreterinnen

- 1) Dr. Franz Pegger, ÖVP (Ing. Bernhard Schöpf, ÖVP)
- 2) Mag. Sybille Regensberger, ÖVP (Dipl.-Ing. Manfred Riedl, ÖVP)
- 3) Marina Florian, ÖVP (Herlinde Keuschnigg, ÖVP)
- 4) Hans-Peter Wendl-Söldner, ÖVP (Dr. Richard Bartl, ÖVP)
- 5) Willi Zöhrer, FRITZ (Dr. Gerhard Kainz, FRITZ)
- 6) Michael Liener, SPÖ (Markus Prajczner, SPÖ)
- 7) KO LABg. Mag. Gerald Hauser, FPÖ (LABg. Mag. Anton Frisch, FPÖ)
- 8) Mag. Ursula Ortner, GRÜNE (Daniela Weissbacher, GRÜNE)

C. Lehrervertreter/-vertreterinnen:

- 1) OLadNMS Gerhard Schatz, NMS Jenbach II, ÖVP (VD Dr. Notburga Jordan-Nagiller, VS Zirl, ÖVP)
- 2) BOL Elisabeth Faistenauer, TFBS für Metalltechnik, Mandelsbergerstraße, Innsbruck, ÖVP (OSR Ernst Zalesky, TFBS für Tourismus in Absam, ÖVP)
- 3) Dr. Ursula Gerstenbauer, Gymnasium der Franziskaner Hall, ÖVP (Dir. Mag. Peter Steinringer, WRG Ursulinen Innsbruck, ÖVP)
- 4) HR Dir. Mag. Harald Chesi, HAK/HAS Wörgl, ÖVP (Dir. Mag. Kurt Manfred Jordan, Ferrarischule Innsbruck, ÖVP)
- 5) VD Friedrich Brunner, VS Aurach, FRITZ (VL Andrea File-Moosburger, VS Gastein, FRITZ)
- 6) SOL Dipl.-Päd. Mag. Andrea Gandler-Pernlochner, MSc, Allgemeine Sonderschule Wörgl, SPÖ (LadNMS Dipl.-Päd. Irmgard Egger, NMS II Kufstein, SPÖ)
- 7) SL Dipl.-Päd. Astrid Denz, VS Amras, FPÖ (VL Nikolaus Rainer, VS Neder – Neustift, FPÖ)
- 8) LadNMS Roland Tausch, NMS Fulpmes, GRÜNE (LadNMS Dipl.-Päd. Dieter Draxl, NMS Gabelsbergerstraße Innsbruck, GRÜNE)

D. Weitere Mitglieder:

- 1) Heinz Forcher, FRITZ (Hans Schneider, FRITZ)
- 2) Stefan Posch, FRITZ (Renate Weiler-Görz, FRITZ)
- 3) Mag. Wolfgang Grünzweig, SPÖ
(StR. Ernst Pechlaner, SPÖ)

**II. Mitglieder (Ersatzmitglieder)
mit beratender Stimme:**
A. Vertreter/innen der katholischen Kirche:

- 1) Msgr. OStR. Mag. Josef Stock (Dr. Winfried Schluifer)
- 2) FI OStR. Dr. Mag. Thomas Weber (FI Judith Jetzinger)
- 3) Dr. Edith Bertel (Pfarrer Mag. Franz Auer)

B. Vertreter/innen der evangelischen Kirche Augsburgischen und Helvetischen Bekenntnisses:

- FI Mag. Peter Pröglhöf (Prof. Mag. Carola Karner)

C. Vertreter/innen der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol:

- KR Maria Gstmeyr (KR Hubert Preyer)

D. Vertreter der Wirtschaftskammer Tirol:

- Dr. Johannes Huber, Vertreter der Bildungsabteilung (Dr. Ludwig Kössler, Spartengeschäftsführer der Sparte Gewerbe und Handwerk)

E. Vertreterinnen der Landwirtschaftskammer für Tirol

- Dr. Petra Fischbach-Böckle, Rechtsreferentin Bildung, Recht und Wirtschaft (Dipl.-Ing. Evelyn Darmann, Fachbereichsleiterin Bildung)

F. Vertreter der Landarbeiterkammer für Tirol

- Andreas Gleirscher (KR Gustav Hackett)
Innsbruck, 23. November 2012
Für die Landesregierung: Dr. Prader

Nr. 1002 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-8737/3-2012

**VERLAUTBARUNG
der Namen der in das Kollegium
des Bezirksschulrates Reutte bestellten und
entsendeten Mitglieder und Ersatzmitglieder**

Die Landesregierung verlautbart nach § 14 des Tiroler Schulaufsichts-Ausführungsgesetzes, LGBl. Nr. 32/1963, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 91/2012, die Namen der in das Kollegium des Bezirksschulrates Reutte bestellten und entsendeten Mitglieder und Ersatzmitglieder:

I. Bestellte Mitglieder (Ersatzmitglieder)**A. Elternvertreter**

- 1) Sigrid Angerer, ÖVP (Klaus Schimana, ÖVP)
- 2) Karl Wechselberger, ÖVP (Edmunda Hosp, ÖVP)
- 3) Mitglied noch nicht bestellt
(Ersatzmitglied noch nicht bestellt)

B. Lehrervertreter

- 1) DadNMS Gerfried Breuss, NMS Untermarkt Reutte, ÖVP (DadNMS Hanspeter Wagner, HS Am Königsweg, ÖVP)
- 2) DdPS OSR Dipl.-Päd. August Ihnenberger, PTS Reutte, ÖVP (VD Dipl.-Päd. Thomas Bischof, VS Bach, ÖVP)
- 3) Dipl.-Päd. Gerhard Schaub, VS Namlos, Personalvertretung (Dipl.-Päd. Carmen Kaiser, VS Reutte, Personalvertretung)

C. Gemeindevertreter

- 1) Bgm. Otto Riedmann, ÖVP (Bgm. Klaus Zierhöld, ÖVP)
- 2) Bgm. Günter Bader, ÖVP (Bgm. Michael Fasser, ÖVP)
- 3) GR Siegfried Siebenhühner, SPÖ (Vize-Bgm. Elisabeth Schuster, SPÖ)

II. Entsendete Mitglieder (Ersatzmitglieder)**A. Vertreter der katholischen Kirche**

- Dekan Mag. Franz Neuner (Notburga Urschitz)

B. Vertreter der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol

- Friederike Schmid (KR Sieghard Wachter)

C. Vertreter der Wirtschaftskammer Tirol

- Mag. Thomas Schretter (Klara Trömer)

D. Vertreter der Landwirtschaftskammer Tirol

- Ing. Walter Hackl (Franz Kögl)

E. Vertreter der Landarbeiterkammer für Tirol

- Thomas Tschiderer (Josef Kuhn)
Innsbruck, 15. November 2012
Für die Landesregierung: Dr. Prader

Nr. 1003 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-9496/2-2012

**VERLAUTBARUNG
der Namen der in das Kollegium
des Bezirksschulrates Imst bestellten und
entsendeten Mitglieder und Ersatzmitglieder**

Die Landesregierung verlautbart nach § 14 des Tiroler Schulaufsichts-Ausführungsgesetzes, LGBl. Nr. 32/1963, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 91/2012, die Namen der in das Kollegium des Bezirksschulrates Imst bestellten und entsendeten Mitglieder und Ersatzmitglieder:

I. Bestellte Mitglieder (Ersatzmitglieder)**A. Elternvertreter/innen**

- 1) Sandra Friedl-Dablander, ÖVP (Anita Mayr, ÖVP)
- 2) Christoph Stimpfl, SPÖ (Dr. Richard Bartl, Elternverein)
- 3) Barbara Volgger, FRITZ (Rita Kapeller, FRITZ)

B. Lehrervertreter/innen

- 1) VD Dipl.-Päd. Martin Schneider, VS Imst/Oberstadt, ÖVP (VD Nikolaus Heiss, VS Sautens, ÖVP)
- 2) DadNMS Friedrich Raggl, NMS Haiming, ÖVP (HD Josef Falkner, HS Umhausen, ÖVP)
- 3) LadNMS Dipl.-Päd. Christoph Mauracher, NMS Imst/Oberstadt, SPÖ (LadNMS Simone Friedl, NMS Imst/Unterstadt I, SPÖ)

C. Gemeindevertreter

- 1) Bgm. Mag. Jakob Wolf, ÖVP (Bgm. Bernhard Krabacher, ÖVP)
- 2) Bgm. Josef Leitner, ÖVP (Bgm. Rudolf Köll, ÖVP)
- 3) Bgm.-Stv. Gebhard Mantl, ÖVP, (GR Ing. Bernhard Schöpf, ÖVP)

II. Entsendete Mitglieder (Ersatzmitglieder)**A. Vertreter/in der katholischen Kirche**

- Dekan Paul Grünerbl (ROL Hedwig Kotter)

B. Vertreter der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol

- KR Vizepräs. Reinhold Winkler (Mag. Günter Riezler)

C. Vertreter der Wirtschaftskammer Tirol

- Rupert Melmer (Dr. Stefan Mascher)

D. Vertreter der Landwirtschaftskammer Tirol

- Dir. Dipl.-Ing. Josef Gstrein (Rudolf Grill)

E. Vertreter der Landarbeiterkammer für Tirol

- Martin Ennemoser (Marcel Klotz)

Innsbruck, 20. November 2012

Für die Landesregierung: Dr. Prader

Nr. 1004 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/498

VERLAUTBARUNG**Werttarif für Schlachtschweine
im Monat Dezember 2012**

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Schlachtschweine für den Monat Dezember 2012 mit € 1,95 pro kg (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 3. Dezember 2012

Für den Landeshauptmann: Dr. Kössler

Nr. 1005 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIa1-W-30.079/74

**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG
EINER MÜNDLICHEN VERHANDLUNG****im Zuge des wasserrechtlichen Bewilligungsverfahrens
betreffend die Ortskanalisation der Gemeinde Volders**

Die Gemeinde Volders betreibt die unter der Postzahl 1814 des Wasserbuches für den Verwaltungsbezirk Innsbruck-Land eingetragene Ortskanalisation Volders.

Das Ortsnetz von Volders wird im Mischsystem entwässert. Das östlich an das Dorfzentrum anschließende Wohngebiet einschließlich der Gewerbezone entwässert über den Sammelstrang G. Das so gesammelte Mischwasser wird über die bestehende Pumpanlage des Hochwasserpumpwerkes mit Regenüberlauf (RÜ Volders Ost) gepumpt. In weiterer Folge gelangt das Mischwasser über einen Entlastungskanal in den Inn.

Mit Schriftsatz vom 12. September 2012 hat die Dipl.-Ing. Wagner ZT-GmbH im Auftrag der Gemeinde Volders, vertreten durch Bürgermeister Maximilian Harb, Bundesstraße 23, 6111 Volders, um die Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung zur Sanierung von Teilabschnitten des Sammelstranges G, und zwar der Stränge G.1 (ab Schacht G1.7), G.3 und G.6 angesucht.

Über dieses Ansuchen findet gemäß den §§ 11, 12, 13, 21, 32, 99 Abs. 1 lit. e und 107 Wasserrechtsgesetz 1959 (WRG 1959), BGBl. Nr. 215, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2011, in Verbindung mit den §§ 40 bis 44 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG, BGBl. Nr. 51, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2011, die mündliche Verhandlung am

**Mittwoch, den 16. Jänner 2013,
mit dem Zusammentritt
der Verhandlungsteilnehmer um 9 Uhr,
im Gemeindeamt der Gemeinde Volders, 6111 Volders,
statt.**

Beteiligte können persönlich zur mündlichen Verhandlung kommen, an ihrer Stelle einen Bevollmächtigten entsenden oder gemeinsam mit ihrem Bevollmächtigten kommen.

Bevollmächtigter kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person, eine Personengesellschaft des Handelsrechts oder eingetragene Erwerbsgesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Der Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn die Vertretung durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person – z. B. einen Rechtsanwalt, Notar oder Wirtschaftstreuhand – erfolgt,
- wenn die Vertretung durch Angehörige (bzw. Haushaltsangehörige, Angestellte, Funktionäre von Organisationen), die der Behörde bekannt sind, erfolgt und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht,
- wenn der Antragsteller oder sonstige Beteiligte gemeinsam mit dem Bevollmächtigten an der Verhandlung teilnehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verhandlung – abgesehen von dieser Bekanntmachung –

- durch persönliche Verständigung der der Behörde bekannten Beteiligten am Verfahren,
- durch Veröffentlichung an der elektronischen Amtstafel des Landes Tirol unter <http://www.tirol.gv.at/kundmachungen> und
- durch Anschlag in der Gemeinde Volders kundgemacht wird/wurde.

Als Beteiligter beachten Sie bitte, dass Sie, wenn Sie Einwendungen gegen den Gegenstand der Verhandlung nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde bekannt geben oder während der Verhandlung vorbringen, insoweit Ihre Parteistellung verlieren.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie binnen zwei Wochen ab Wegfall des Hindernisses, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

Beschreibung:

Das bestehende, mit Bescheid vom 2. November 1976, Zahl IIIa1-3582/12, wasserrechtlich bewilligte Mischwasserkanalnetz im Ortsbereich Volders-Ost sowie im Gewerbegebiet ist hydraulisch überlastet und soll daher an den Stand der Technik durch folgende Maßnahmen angepasst werden:

- 198 m des bestehenden Kanalstranges G.6, Durchmesser 200 mm, werden durch Kanalrohre aus Stahlbeton, Durchmesser 800 mm, ersetzt.
- 325 m des bestehenden Kanalstranges G.3, Durchmesser 250 mm, werden durch Kanalrohre aus Stahlbeton, Durchmesser 800 mm, ersetzt. Ca. 30 m des Kanalstranges G.3, Durchmesser 250 mm, werden mittels Inlineverfahren saniert.
- 330 m des bestehenden Kanalstranges G.1, Durchmesser 600 mm und 800 mm, werden durch Kanalrohre aus Stahlbeton, Durchmesser 1.300 mm, ersetzt. Im Bereich der Hochschwarzbach-Verrohrung wird ein 9,9 m langes Stahl-

betonrohr, Durchmesser 600 mm, verlegt. 200 m des Kanalstranges G.1, Durchmesser 500 mm und 800 mm, werden mittels Inlinerverfahren saniert.

Zweck der Vergrößerung der Kanaldurchmesser ist die Schaffung von ca. 556 m³ Stauraumvolumen, damit bis zum jährlichen Bemessungsregen von ca. 135 l/s und ha kein unkontrollierter Austritt von Mischwasser im Ortsgebiet Volders-Ost erfolgen kann.

Die geplanten Maßnahmen berühren die Gste. Nr. 318/5, 323/1, 694, 695, 696, 699, 700, 705, 774/1, 774/5, 1197, 1212/2, 1310, 1382/1, 1382/2, 1383, 1384, 1399, 1418, 1419, 1420, 1421/2, 1422, 1423 und 1424, alle GB 81017 Volders.

Eine genaue Beschreibung kann dem Einreichprojekt „ABA Volders – Sanierung Ortskanäle Los 1–3“ vom September 2012, GZ 2340, verfasst von der Dipl.-Ing. Wagner ZT-GmbH, Salzbergstraße 13a, 6067 Absam, entnommen werden.

Dieses Projekt liegt beim Amt der Tiroler Landesregierung in Innsbruck, Landhaus 2, Heiliggeiststraße 7–9, 1. Stock, Zimmer 01 067, und beim Gemeindeamt der Gemeinde Volders bis zur mündlichen Verhandlung zur allgemeinen Einsicht auf.

Innsbruck, 29. November 2012
Für den Landeshauptmann: Dr. Hirn

Nr. 1006 • Gemeinde Stams

OFFENES VERFAHREN im Oberschwellenbereich

Lieferung eines Tanklöschfahrzeuges

Auftraggeber und vergebende Stelle: Gemeinde Stams, 6422 Stams, Wengeweg 4.

Leistung: Bau und Lieferung eines Tanklöschfahrzeuges
CPV-Code: 34144212-7.

Leistungszeitraum: 2013/2014, spätestens 14 Monate ab schriftlicher Auftragserteilung.

Ausgabe der Unterlagen: Gemeinde Stams, 6422 Stams, Wengeweg 4. Die Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich anzufordern – E-Mail: amtsleiter@stams.tirol.gv.at

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechen- der Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Vergabe- verfahrensbestimmungen.

Abgabe der Angebote: bis 30. Jänner 2013, 10 Uhr.

Abgabeort: Gemeinde Stams, 6422 Stams, Wengeweg 4.

Angebotseröffnung: 30. Jänner 2013, 10.30 Uhr, im Gemein- deamt Stams, 6422 Stams, Wengeweg 4, Sitzungszimmer.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.
28. November 2012

Nr. 1007 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

OFFENES VERFAHREN Schlosserarbeiten – Phase 1 (GZl. 670153-0269-PB.T/12)

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1030 Wien, Hintere Zollamtstraße 1, vertreten durch Planen & Bauen, Region S, T, Vlb, Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: 6380 St. Johann in Tirol, Neubauweg 7, BG/BORG St. Johann, Funktionssanierung und Erweiterung.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über die Homepage der BIG (www.big.at) kostenlos heruntergeladen

werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über auftrag.at, Maria-Jacobi-Gasse 1, Media Quarter Marx 3.3, 1030 Wien, möglich (E-Mail: big-bestellungen@auftrag.at, Telefon 01/20699-400.).

Rückfragen sind von 8–12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Planen & Bauen, Region S, T, Vlb, Frau Bernadette Klingseisen, E-Mail: bernadette.klingseisen@big.at, Tel. +43/(0)50244-5709, zu richten.

Abgabetermin: 16. Jänner 2013, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: 16. Jänner 2013, 11.15 Uhr,
Innsbruck, 26. November 2012

Für die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner Ing. Gerhard Isser

Nr. 1008 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZl. 6032-05/951-2012

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG Löschanlage

Öffentlicher Auftraggeber: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck.

Kontaktstelle: Bau und Technik, Dipl.-Ing. Dr. Johannes Gerhold, Fax +43/(0)512/504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung: ARGE KHZ, Grabenweg 67, 6020 Innsbruck, Stefan Unterberger, Tel. +43/(0)512/395800, Fax +43/(0)512/395810, E-Mail: office@malojer.com

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich bei der oben genannten Kontaktstelle oder im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen>

Kosten der Unterlagen: € 37,-.

Schlusstermin für die Anforderung der oder Einsicht in die Unterlagen: 13. Dezember 2012, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahme- anträge: 20. Dezember 2012, 11 Uhr.

Teilnahmeanträge sind an die oben genannte Kontaktstelle, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

Öffnung der Angebote: 20. Dezember 2012, 13 Uhr.

Ort der Angebotsöffnung: Kontaktstelle bei der TILAK, Besprechungszimmer, EG.

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zusätzliche Angaben: Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren sowie die Ausgabe allfälliger ergänzender Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at/agb>. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Unternehmers werden nicht anerkannt.

Innsbruck, 26. November 2012

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Bmst. Dipl.-Ing. Alois Radelsböck

Nr. 1009 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZl. 6032-05/956-2012

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG Stahlgargen und Holztürblätter

Öffentlicher Auftraggeber: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck.

Kontaktstelle: Bau und Technik, Dipl.-Ing. Dr. Johannes Gerhold, Fax +43/(0)512/504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung: ARGE KHZ, Grabenweg 67, 6020 Innsbruck, Stefan Unterberger, Tel. +43/(0)512/395800, Fax +43/(0)512/395810, E-Mail: office@malojer.com

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich bei der oben genannten Kontaktstelle oder im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen>

Kosten der Unterlagen: € 31,-.

Schlussstermin für die Anforderung der oder Einsicht in die Unterlagen: 12. Dezember 2012, 16 Uhr.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 19. Dezember 2012, 11 Uhr.

Teilnahmeanträge sind an die oben genannte Kontaktstelle, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

Öffnung der Angebote: 19. Dezember 2012, 12.30 Uhr.

Ort der Angebotsöffnung: Kontaktstelle bei der TILAK, Besprechungszimmer, EG.

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zusätzliche Angaben: Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren sowie die Ausgabe allfälliger ergänzender Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at/agb>. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Unternehmers werden nicht anerkannt.

Innsbruck, 26. November 2012

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Bmst. Dipl.-Ing. Alois Radelsböck

Nr. 1010 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZl. 6032-05/958-2012

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG Wärmedämmung/Brandschutz

Öffentlicher Auftraggeber: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck.

Kontaktstelle: Bau und Technik, Dipl.-Ing. Dr. Johannes Gerhold, Fax +43/(0)512/504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung: ARGE KHZ, Grabenweg 67, 6020 Innsbruck, Stefan Unterberger, Tel. +43/(0)512/395800, Fax +43/(0)512/395810, E-Mail: office@malojer.com

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich bei der oben genannten Kontaktstelle oder im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen>

Kosten der Unterlagen: € 38,-.

Schlussstermin für die Anforderung der oder Einsicht in die Unterlagen: 13. Dezember 2012, 16 Uhr.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 20. Dezember 2012, 11 Uhr.

Teilnahmeanträge sind an die oben genannte Kontaktstelle, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

Öffnung der Angebote: 20. Dezember 2012, 12.45 Uhr.

Ort der Angebotsöffnung: Kontaktstelle bei der TILAK, Besprechungszimmer, EG.

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zusätzliche Angaben: Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren sowie die Ausgabe allfälliger ergänzender Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at/agb>. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Unternehmers werden nicht anerkannt.

Innsbruck, 26. November 2012

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Bmst. Dipl.-Ing. Alois Radelsböck

Nr. 1011 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZl. 6030-01/841-2012

VERHANDLUNGSVERFAHREN/ BAUAUFTRAG

Baulicher Brandschutz

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Reinhold Rokita, 6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Fax +43/(0)512/504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung: Atelier Pontiller, Dipl.-Ing. Wolf Wessiak, 6020 Innsbruck, Wilhelm-Greil-Straße 2, E-Mail: w.wessiak@pontiller.co.at, Tel. +43/(0)512/572358-20, Mobil: 0676/5072010.

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen> bzw. bei der oben genannten Kontaktstelle.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 19. Dezember 2012, 11 Uhr.

Teilnahmeanträge/Angebote sind an die oben genannte Kontaktstelle, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zusätzliche Angaben: Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe allfälliger ergänzender Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at/agb>. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Unternehmers werden nicht anerkannt.

Innsbruck, 29. November 2012

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Alois Radelsböck

Nr. 1012 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZl. 6030-01/842-2012

VERHANDLUNGSVERFAHREN/ BAUAUFTRAG

Baumeisterarbeiten

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Reinhold Rokita, 6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Fax +43/(0)512/504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung: Atelier Pontiller, Dipl.-Ing. Wolf Wessiak, 6020 Innsbruck, Wilhelm-Greil-Straße 2, E-Mail: w.wessiak@pontiller.co.at, Tel. +43/(0)512/572358-20, Mobil: 0676/5072010.

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen> bzw. bei der oben genannten Kontaktstelle.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 19. Dezember 2012, 11 Uhr.

Teilnahmeanträge/Angebote sind an die oben genannte Kontaktstelle, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zusätzliche Angaben: Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe allfälliger ergänzender Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at/agb>

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Unternehmers werden nicht anerkannt.

Innsbruck, 29. November 2012

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Alois Radelsböck

Nr. 1013 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZl. 6030-01/843-2012

VERHANDLUNGSVERFAHREN/ BAUAUFTRAG

Beschilderung

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Reinhold Rokita, 6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Fax +43/(0)512/504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung: Atelier Pontiller, Dipl.-Ing. Wolf Wessiak, 6020 Innsbruck, Wilhelm-Greil-Straße 2, E-Mail: w.wessiak@pontiller.co.at, Tel. +43/(0)512/572358-20, Mobil: 0676/5072010.

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen> bzw. bei der oben genannten Kontaktstelle.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 19. Dezember 2012, 11 Uhr.

Teilnahmeanträge/Angebote sind an die oben genannte Kontaktstelle, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zusätzliche Angaben: Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe allfälliger ergänzender Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at/agb>

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Unternehmers werden nicht anerkannt.

Innsbruck, 29. November 2012

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Alois Radelsböck

Nr. 1014 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZl. 6030-01/844-2012

VERHANDLUNGSVERFAHREN/ BAUAUFTRAG

Boden- und Fliesenarbeiten

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Reinhold Rokita, 6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Fax +43/(0)512/504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung: Atelier Pontiller, Dipl.-Ing. Wolf Wessiak, 6020 Innsbruck, Wilhelm-Greil-Straße 2, E-Mail: w.wessiak@pontiller.co.at, Tel. +43/(0)512/572358-20, Mobil: 0676/5072010.

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen> bzw. bei der oben genannten Kontaktstelle.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 19. Dezember 2012, 11 Uhr.

Teilnahmeanträge/Angebote sind an die oben genannte Kontaktstelle, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zusätzliche Angaben: Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe allfälliger ergänzender Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at/agb>

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Unternehmers werden nicht anerkannt.

Innsbruck, 29. November 2012

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Alois Radelsböck

Nr. 1015 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZl. 6030-01/845-2012

VERHANDLUNGSVERFAHREN/ BAUAUFTRAG

Bodenbelagsarbeiten

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Reinhold Rokita, 6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Fax +43/(0)512/504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung: Atelier Pontiller, Dipl.-Ing. Wolf Wessiak, 6020 Innsbruck, Wilhelm-Greil-Straße 2, E-Mail: w.wessiak@pontiller.co.at, Tel. +43/(0)512/572358-20, Mobil: 0676/5072010.

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen> bzw. bei der oben genannten Kontaktstelle.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 19. Dezember 2012, 11 Uhr.

Teilnahmeanträge/Angebote sind an die oben genannte Kontaktstelle, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zusätzliche Angaben: Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe allfälliger ergänzender Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at/agb>

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Unternehmers werden nicht anerkannt.

Innsbruck, 29. November 2012

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Alois Radelsböck

Nr. 1016 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZI. 6030-01/846-2012

VERHANDLUNGSVERFAHREN/ BAUAUFTRAG

Bodenbeschichtungen

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Reinhold Rokita, 6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Fax +43/(0)512/504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung: Atelier Pontiller, Dipl.-Ing. Wolf Wessiak, 6020 Innsbruck, Wilhelm-Greil-Straße 2, E-Mail: w.wessiak@pontiller.co.at, Tel. +43/(0)512/572358-20, Mobil: 0676/5072010.

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen> bzw. bei der oben genannten Kontaktstelle.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 19. Dezember 2012, 11 Uhr.

Teilnahmeanträge/Angebote sind an die oben genannte Kontaktstelle, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zusätzliche Angaben: Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe allfälliger ergänzender Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at/agb>

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Unternehmers werden nicht anerkannt.

Innsbruck, 29. November 2012

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Alois Radelsböck

Nr. 1017 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZI. 6030-01/847-2012

VERHANDLUNGSVERFAHREN/ BAUAUFTRAG

Estrichlegearbeiten

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Reinhold Rokita, 6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Fax +43/(0)512/504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung: Atelier Pontiller, Dipl.-Ing. Wolf Wessiak, 6020 Innsbruck, Wilhelm-Greil-Straße 2, E-Mail: w.wessiak@pontiller.co.at, Tel. +43/(0)512/572358-20, Mobil: 0676/5072010.

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen> bzw. bei der oben genannten Kontaktstelle.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 19. Dezember 2012, 11 Uhr.

Teilnahmeanträge/Angebote sind an die oben genannte Kontaktstelle, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zusätzliche Angaben: Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe allfälliger ergänzender Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at/agb>
Allgemeine Geschäftsbedingungen des Unternehmers werden nicht anerkannt.

Innsbruck, 29. November 2012

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Alois Radelsböck

Nr. 1018 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZI. 6030-01/848-2012

VERHANDLUNGSVERFAHREN/ BAUAUFTRAG

Tischlertürblätter und Brandschutzelemente

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Reinhold Rokita, 6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Fax +43/(0)512/504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung: Atelier Pontiller, Dipl.-Ing. Wolf Wessiak, 6020 Innsbruck, Wilhelm-Greil-Straße 2, E-Mail: w.wessiak@pontiller.co.at, Tel. +43/(0)512/572358-20, Mobil: 0676/5072010.

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen> bzw. bei der oben genannten Kontaktstelle.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 19. Dezember 2012, 11 Uhr.

Teilnahmeanträge/Angebote sind an die oben genannte Kontaktstelle, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zusätzliche Angaben: Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe allfälliger ergänzender Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at/agb>

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Unternehmers werden nicht anerkannt.

Innsbruck, 29. November 2012

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Alois Radelsböck

Nr. 1019 • Verein Regionalmanagement Bezirk Imst

DIREKTVERGABE

nach dem Bestbieterprinzip

Technische Betreuung von „Climbers Paradise“

Das Regionalmanagement Imst sucht für die technische Betreuung des Projektes Climbers Paradise eine eigenständige Person für die Dauer von 24 Monaten. Das Ziel des Auftrages ist die Mithilfe bei der Erweiterung der Climbers Paradise Gruppe um weitere Tourismusverbände sowie die Aktualisierung und Betreuung der kletterinfrastrukturellen Information auf der Homepage (<http://www.climbers-paradise.com>).

Die Aufgabe umfasst die technische Beratung in Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement für Standards und Fragen zur Erschließung und Sanierung der Kletterinfrastruktur von Climbers Paradise. Der Auftragnehmer ist verantwortlich für das Qualitätsmanagement insbesondere für die Betreuung und Überprüfung der in der Kletterplattform bereit-

gestellten Information sowie der eingehenden Gefahrenmeldungen. Eine regelmäßige Abstimmung mit dem Regionalmanagement Imst ist Voraussetzung. Die Projektbetreuung ist auf einen Aufwand von 20 Stunden pro Woche beschränkt.

Von den Auftragsnehmern werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Erfahrungen und Kenntnisse im Projektmanagement, Dokumentation und Präsentation,
- detaillierte Kenntnisse im Umgang mit Grafikprogrammen (AI, PSD),
- selbstständige Betreuung einer Homepage (Typo3),
- langjährige Erfahrung und technisches Know-How im Bereich Material und -verwendung in Bezug auf das Einrichten von Kletterinfrastruktur,

- genaue Kenntnisse der verwaltungsrechtlichen Abläufe bei der Erschließung von Klettergebieten und Klettersteigen,
- Kenntnis der Förderrichtlinien durch Bund, Land und Europäischer Union,
- Führerschein B und eigener PKW; eigene EDV samt Programmen,
- Nachweiserbringung der genannten Voraussetzungen.

Um Angebotslegung unter Angabe der Stundensätze sowie inkl. jeglichen Verwaltungsaufwandes wie Fahrtkosten, Telefonkosten oder Sitzungsgelder, Versicherungen, etc. an Frau Marlies Trenkwaldner beim Regionalmanagement Imst, 6426 Roppen, Mairhof 97, oder per E-Mail an marlies.trenkwaldner@regio-imst.at wird gebeten.

Roppen, 30. November 2012

Mitteilungen

E.G.O. Austria • Elektrogeräte Ges. m. b. H.
Panzenndorf 10, 9919 Heinfels/Osttirol

BEKANNTMACHUNG

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 mit Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2011 unserer Gesellschaft wurde am 18. September 2012 beim Handelsregister des Landesgerichtes Innsbruck eingereicht.

Heinfels, 20. November 2012
Die Geschäftsführung

VERBRAUCHERPREISINDEX

Oktober 2012

Der Verbraucherpreisindex für Oktober 2012 beträgt:

HVPI 2005¹⁾

September 2012 (endgültig)	117,32
Oktober 2012 (vorläufig)	117,68

Index der Verbraucherpreise 2010

Basis: Durchschnitt 2010 = 100

September 2012 (endgültig)	106,7
Oktober 2012 (vorläufig)	106,9

Index der Verbraucherpreise 2005

Basis: Durchschnitt 2005 = 100

September 2012 (endgültig)	116,8
Oktober 2012 (vorläufig)	117,1

Index der Verbraucherpreise 2000

Basis: Durchschnitt 2000 = 100

September 2012 (endgültig)	129,2
Oktober 2012 (vorläufig)	129,5

Index der Verbraucherpreise 96

Basis: Durchschnitt 1996 = 100

September 2012 (endgültig)	135,9
Oktober 2012 (vorläufig)	136,2

Index der Verbraucherpreise 86

Basis: Durchschnitt 1986 = 100

September 2012 (endgültig)	177,8
Oktober 2012 (vorläufig)	178,1

Index der Verbraucherpreise 76

Basis: Durchschnitt 1976 = 100

September 2012 (endgültig)	276,4
Oktober 2012 (vorläufig)	276,9

Index der Verbraucherpreise 66

Basis: Durchschnitt 1966 = 100

September 2012 (endgültig)	485,0
Oktober 2012 (vorläufig)	485,9

Index der Verbraucherpreise I

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

September 2012 (endgültig)	617,9
Oktober 2012 (vorläufig)	619,1

Index der Verbraucherpreise II

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

September 2012 (endgültig)	619,9
Oktober 2012 (vorläufig)	621,1

¹⁾ HVPI 2005 = Harmonisierter Europäischer Verbraucherpreisindex/Maastricht-Kriterium.

Auskünfte: Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Statistik, 6020 Innsbruck, Heiliggeiststraße 7–9, oder unter der Internet-Adresse <http://www.tirol.gv.at/statistik>

Innsbruck, 30. November 2012

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 60,- jährlich.
Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Internet: www.tirol.gv.at/bote
Druck: Eigendruck